

## Haslen

Schulort:	Haslen	Kanton 1799:	Linth	Ort/Herrschaft 1750:	Glarus
Konfession des Orts:	gemischt konfessionell	Distrikt 1799:	Schwanden	Kanton 2015:	Glarus
		Agentschaft 1799:	Haslen	Gemeinde 2015:	Glarus Süd
		Kirchgemeinde 1799:	Schwanden		
Standort:	Bundesarchiv Bern, BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 179-180v				
Zitierempfehlung:	Schmidt, H.R. / Messerli, A. / Osterwalder, F. / Tröhler, D. (Hgg.), Die Stapfer-Enquête. Edition der helvetischen Schulumfrage von 1799, Bern 2015, Nr. 412: Haslen, [ <a href="http://www.stapferenquete.ch/db/412">http://www.stapferenquete.ch/db/412</a> ].				
In dieser Quelle wird folgende Schule erwähnt:	- Haslen (Niedere Schule, reformiert)				

Jch erhalte eine Aufforderung daß ich solle der anzeig machen wegen dem Zustand der Schulle Jndemme Werde ich nicht ermanglen Laßen Solches Pflichtmäßig Zu beantworten

### I. Lokal-Verhältnisse.

I.1	Name des Ortes, wo die Schule ist.	Haßlen
I.1.a	Ist es ein Stadt, Flecken, Dorf, Weiler, Hof?	ein Dörfgen
I.1.b	Ist es eine eigene Gemeinde? Oder zu welcher Gemeinde gehört er?	
I.1.c	Zu welcher Kirchgemeinde (Agentschaft)?	Zur Kirchengemeinde Schwanden, U eine eigene Agentschaft
I.1.d	In welchem Distrikt?	Zum Districke Schwanden
I.1.e	In welchem Kanton gehörig?	Zum Kanton Linth
I.2	Entfernung der zum Schulbezirk gehörigen Häuser. In Viertelstunden.	inethalb des Umkreißes der nächsten Viertelstunde liegen 49 Häußer, der Zwayten 4 Häußer
I.3	Namen der zum Schulbezirk gehörigen Dörfer, Weiler, Höfe.	Keine
I.3.a	Zu jedem wird die Entfernung vom Schulorte, und	
I.3.b	die Zahl der Schulkinder, die daher kommen, gesetzt.	
I.4	Entfernung der benachbarten Schulen auf eine Stunde im Umkreise.	
I.4.a	Ihre Namen.	von Der Kirchengemeind und Hauptschul in Schwanden 1/2 Stund
I.4.b	Die Entfernung eines jeden.	

### II. Unterricht.

II.5	Was wird in der Schule gelehrt?	Leßen und Schreiben
II.6	Werden die Schulen nur im Winter gehalten? Wie lange?	Jm Somer u Winter
II.7	Schulbücher, welche sind eingeführt?	etwelche vom B Pfarer Steinmüller u Biblische Historien Und Zeügnußen u Osterwalds U a m
II.8	Vorschriften, wie wird es mit diesen gehalten?	Jm anfang Kleiny, und wan sich die Schüler im schreiben sich beßeret so werden große vorschriften Geben
II.9	Wie lange dauert täglich die Schule?	[Seite 2] 3 1/2 Stund
II.10	Sind die Kinder in Klassen geteilt?	2 Klassen

### III. Personal-Verhältnisse.

III.11	Schullehrer.	
III.11.a	Wer hat bisher den Schulmeister bestellt? Auf welche Weise?	Die Bürger des dörfgens und durch absolutes mehr der Stimmen
III.11.b	Wie heißt er?	Heinrich Hößly
III.11.c	Wo ist er her?	Von Haßlen
III.11.d	Wie alt?	29 Jahr
III.11.e	Hat er Familie? Wie viele Kinder?	dermahlen Keine
III.11.f	Wie lang ist er Schullehrer?	Jm 4ten Jahr
III.11.g	Wo ist er vorher gewesen? Was hatte er vorher für einen Beruf?	die Baumwollen Webery, Hier im dörfgen
III.11.h	Hat er jetzt noch neben dem Lehramte andere Verrichtungen? Welche?	Haüßliche verrichtungen
III.12	Schulkinder. Wie viele Kinder besuchen überhaupt die Schule?	50 Kinder
III.12.a	Im Winter. (Knaben/Mädchen)	im Winter 30, {kinder} Knaben 15, Mädchen ohngefahr auch so viele
III.12.b	Im Sommer. (Knaben/Mädchen)	Jm Somer, von Knaben und Mädchen Steigt die anzahl um etwas größer als im Winter

### IV. Ökonomische Verhältnisse.

IV.13	Schulfonds (Schulstiftung)	
IV.13.a	Ist dergleichen vorhanden?	Ja
IV.13.b	Wie stark ist er?	1300 fl.
IV.13.c	Woher fließen seine Einkünfte?	Auß dem Zusammengelegten Capitale
IV.13.d	Ist er etwa mit dem Kirchen- oder Armengut vereinigt?	Nein
IV.14	Schulgeld. Ist eines eingeführt? Welches?	Ja, Welches, jährlich 58 fl.
IV.15	Schulhaus.	
IV.15.a	Dessen Zustand, neu oder baufällig?	
IV.15.b	Oder ist nur eine Schulstube da? In welchem Gebäude?	
IV.15.c	Oder erhält der Lehrer, in Ermangelung einer Schulstube Hauszins? Wie viel?	Jn unßerm dörfgen nichts

IV.15.d	Wer muß für die Schulwohnung sorgen, und selbige im baulichen Stande erhalten?	Wegen dem Schulhaus, so mus der Lehrer selber sorgen
IV.16	Einkommen des Schullehrers.	
IV.16.A	An Geld, Getreide, Wein, Holz etc.	[Seite 3] An Geld wie gmelt 58 fl. Kein Getreide, Kein Wein, Holtz im Winter ein {wenig} so die Schüller mitbringen
IV.16.B	Aus welchen Quellen? aus abgeschaffenen Lehngefällen (Zehnten, Grundzinsen etc.)?	
IV.16.B.a	Schulgeldern?	nichts
IV.16.B.b	Stiftungen?	
IV.16.B.d	Gemeindekassen?	
IV.16.B.e	Kirchengütern?	
IV.16.B.f	Zusammengelegten Geldern der Hausväter?	nur von Zusammgelegten Geldern der Haußväter und eingesamleten Kolegten Anno 1785 ist obiges Zusammen gelegt Worden
IV.16.B.g	Liegenden Gründen?	
IV.16.B.h	Fonds? Welchen? (Kapitalien)	

#### Bemerkungen

Anmerkungen nur Wünschte ich, Und auch meine Vorgänger daß man auch dem Schullerer seyn Jährlicher Gehalt um ein wenig Könnte verbeßeren, Weillen es mit sehr viellen verdrießlichkeiten Beladen ist, Und es vor ein Schullehrer Tag vor Tag ein Herhtes einkommen Jedoch aber werde ich es mir angelegen Sein laßen, die Jugend mit Liebe und Sanftmuth u Pflichtmäßig Zu Unterrichten, und den hofe ich Werde an einem andern orth Reichlicher belonet Werden  
*NB* Kinder so hier Schulfähig sind Und Nothwendig währen die Schulle zu besuchen so wurden die über 80 Besteigen.  
 Repbu Republikanischer Gruß u Hochachtung Heinrich Hössli Schullehrer

Schlussbemerkungen des Schreibers

Unterschrift

## Metadaten

#### Generelle Kopfdaten

Standort	Bundesarchiv Bern
Signatur	BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 179-180v
Briefkopf	Jch erhalte eine Aufforderung daß ich solle der anzeig machen wegen dem Zustand der Schulle Indemme Werde ich nicht ermanglen Laßen Solches Pflichtmäßig Zu beantworten
Transkriptionsdatum	27.07.2011
Datum des Schreibens	
Faksimile	412BAR_B0_10001483_Nr_1449_fol_179-180v.pdf
Ist Quelle original?	Ja
Verfasser Name	Hössli
Verfasser Vorname	Heinrich
Vom Lehrer verfasst?	Ja
Randnotiz	
Kommentar öffentlich	Eine zusammenfassende Übersichtstabelle aller Schulen des Distrikts Schwanden findet sich in: BAR B0 1000/1483, Nr. 1449, fol. 171-178. Ergänzende Angaben aus genannter Übersichtstabelle finden sich in den Randnotizen. Das Original der Übersichtstabelle ist dem Faksimile angehängt.

#### Ort

Name	<u>Haslen</u>	Kanton 1799	<u>Linth</u>	Kanton 1780	<u>Glarus</u>
Konfession	<u>gemischt konfessionell</u>	Distrikt 1799	<u>Schwanden</u>	Kanton 2015	<u>Glarus</u>
Ortskategorie	<u>Dorf</u>	Agentschaft 1799	<u>Haslen</u>	Amt 2000	
Eigenständige Gemeinde?	<u>Nein</u>	Kirchgemeinde	<u>Schwanden</u>	Gemeinde 2015	<u>Glarus Süd</u>
Ist Schulort?	<u>Ja</u>	1799		Einwohnerzahl	
Höhenlage		Einwohnerzahl		2000	
Geo. Breite	<u>723194</u>	1799			
Geo. Länge	<u>204755</u>				

#### In der Transkription erwähnte Schulen

##### 1. Schule: Haslen (ID: 560)

Schultypus:	Niedere Schule
Besondere Merkmale:	
Konfession der Schule:	reformiert
Ist ein Schulgeld eingeführt: Ja	

##### Schulfonds

Sind die Kinder in Klassen eingeteilt?	Ja
Art der Klasseneinteilung:	Pensenklasse
Klassenanzahl:	2
Unterrichtete Inhalte:	Schreiben Lesen

**Schulperiode**

	Sommer	Winter
Beginn		
Ende		
Stunden pro Schultag	3.5	3.5
Anzahl Wochen		
Anzahl Wochen pro Jahr		
Wird die Schule im Winter gehalten?		Ja
Wird die Schule im Sommer gehalten?		Ja

**Schülerzahlen**

	Sommer	Winter
Knaben		15
Mädchen		15
Kinder		30
Kinder pro Jahr	50	
Kommentar	Die Schüleranzahl ist im Sommer leicht höher.	

**Lehrpersonen****Lehrer (ID: 758)**

Name: Hössli  
Vorname: Heinrich

**Weitere Informationen**

Alter: 29  
Geschlecht: Mann  
Zivilstand: verheiratet  
Hat er eine Familie? Ja  
Anzahl Kinder:  
Weitere Verrichtungen? Ja

Herkunft: Haslen  
Konfession: reformiert  
Im Ort seit:  
Lehrer seit: 4 Jahren  
Erstberuf: Weber/Spinner  
Zusatzberuf: Hausverrichtungen